



**Satzung**  
**über die Festsetzung der Hebesätze**  
**bei den Realsteuern**  
**der Gemeinde Mainaschaff**  
**(Hebesatzsatzung)**

Die Gemeinde Mainaschaff erlässt aufgrund des Art. 22 Abs. 2, der Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385, 586) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch § 12 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385) in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), folgende Satzung:

**§ 1 Hebesätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern für das Jahr 2024 und Folgejahre werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer A (für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) | 310 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke)                            | 310 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer  | 360 v. H. |

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Mainaschaff, den 23.11.2023

Gemeinde Mainaschaff

gez.

(Siegel)

Moritz Sammer

Erster Bürgermeister